

MC DREAMY'S

HEIMAT

«Grey's Anatomy» macht Seattle zum attraktiven Reiseziel. Dabei sind die Schauspieler nur selten dort.

Text: Regula Elsener

Grey's Anatomy mit Patrick Dempsey

DIENSTAG 24. JANUAR 11.10 ORF 1

Das Tom Hanks und Meg Ryan 1993 «Schlaflos in Seattle» waren, entpuppte sich als beste Werbung für die 3-Millionen-Metropole im Nordwesten der USA. Es schien, als ob die Stadt dank dem kitschigen Kinohit aus ihrem Dornröschenschlaf erwachte.

In den letzten Jahren war es vor allem die erfolgreiche Ärzteserie «Grey's Anatomy», die mithilfe, Seattle zu einer populären Feriendestination zu machen.

Die Skyline Seattle als Kulisse: Das Ärzteteam von «Grey's Anatomy».



FOTOS: ABC/BOB D'AMICO (2), 123RF.COM, PD (4)

Es ist kein Geheimnis, dass sämtliche Innendrehungen im rund 1800 Kilometer entfernten Los Angeles stattfinden. Dennoch ist Seattle sehr präsent: Bilder der Skyline mit dem 184 Meter hohen Wahrzeichen «Space Needle» werden regelmässig für dramaturgische Szenenwechsel eingesetzt. Und Frauenschwarm Dr. Derek Shepherd (Patrick Dempsey) erholt sich schon mal gerne bei einer luftigen Fährenrundfahrt im Hafen vom Chirurgenalltag – und seinem nicht immer ganz einfachen Liebesleben.

Zu einem Touristenmagneten ist inzwischen das fiktive Seattle Grace Hospital geworden. In Tat und Wahrheit befindet sich dort lediglich der Sitz einer TV-Station, doch das hält wahre Fans nicht von einem Besuch ab. Einmal wie die schönen Ärztinnen Meredith Grey (Ellen Pompeo) oder Cristina Yang (Sandra Oh) vor diesem Gebäude stehen – das entschädigt auch für fehlende Weisskittel.

Im Frühling geht «Grey's Anatomy» ins siebte Jahr, acht Staffeln wurden bisher abgedreht. Immer wieder tauchen Gerüchte über ein baldiges Ende der Serie auf. Dies, weil auch immer mehr Aushängeschilder, allen voran «McDreamy»-Darsteller Patrick Dempsey, laut über einen Ausstieg nachdenken.

Dass es beim Denken bleibt, hoffen nicht nur Millionen von Fans weltweit, sondern bestimmt auch die Tourismusverantwortlichen von Seattle. ■

Mit viel Glück trifft man in Seattle vielleicht sogar auf Patrick Dempsey.



SEATTLE

ALLGEMEIN

- Seattle ist die grösste Stadt im Nordwesten der USA.
- Sie liegt etwa 155 km südlich der Grenze zu Kanada.
- Das Erkunden zu Fuss kann anstrengend werden, die Stadt ist sehr hügelig.
- Auch Stadt des Kaffees genannt. 1971 eröffnete hier der weltweit erste «Starbucks».
- Jimmy Hendrix, Quincy Jones oder Ray Charles wurden in Seattle geboren oder lebten hier. Und auch Grunge-Bands wie «Nirvana» oder «Pearl Jam» stammen aus Seattle.

WETTER

Es ist sehr häufig regnerisch. Die Durchschnittstemperatur für den wärmsten Monat August liegt bei 25 °C. Die beste Reisezeit ist im Sommer.

ANREISE

Keine Direktflüge ab Zürich. Bei Swiss gibt's Flüge ab rund 750 Franken (Umsteigen in den USA oder bereits in Frankfurt mit anschliessendem Direktflug nach Seattle).



ESSEN

1 Kaspar's, 19 Harrison Street
Ein Davoser betreibt eines der besten Restaurants in Seattle: Kaspar Donier. Es gibt aber keine Schweizer Kost, sondern vor allem Fisch und Meeresfrüchte. kaspars.com

2 Teatro ZinZanni, 222 Mercer Street (Bild o.)
Von Zirkus über Comedy bis hin zu Kabarett und einem 5-Gänge-Menü. Eröffnet 1998 in einem antiken belgischen Spiegelzelt. Die Preise variieren je nach gewählter Veranstaltung, das Essen hier gilt aber generell als teures Vergnügen. dreams.zinzanni.org

3 Seafood: Der Stadtteil Ballard (im Nordwesten) ist ein ehemaliges skandinavisches Fischerviertel, drum soll man hier in den div. Restaurants den besten Fisch der Stadt finden. Zudem kann man sich Fischschleusen anschauen.



SHOPPING

4 Pike Place Market
Zahlreiche Marktstände und kleine Läden, die sich über mehrere Stockwerke verteilen, haben den Pike Place Market weltberühmt gemacht. Er existiert bereits seit 1907 und gilt damit als ältester kontinuierlich betriebener Bauern- und Fischmarkt der USA. Mo-Sa 9 bis 18h / So 9 bis 17h. pikeplacemarket.org

5 Kaufhaus Nordstrom, 500 Pine Street / 401 NE Northgate Way / 1601 Second Avenue (Bild o.)
Filialen dieser Ladenkette findet man in ganz Amerika. Hauptsitz ist aber in Seattle, wo Nordstrom 1901 von zwei Schweden gegründet wurde. shop.nordstrom.com

6 Made in Washington, 1530 Post Alley (plus weitere Filialen)
Hier gibt's traditionelle Produkte aus dem ganzen Bundesstaat.



UNTERWEGS

7 Lust- /Geister-Touren (Bild o.)
Hier wird die verborgene Seite von Seattle aufgezeigt – mit lustvollen aber auch grusligen Geschichten aus dunkleren Zeiten der Stadt. So wurde etwa die heutige «First Avenue» früher auch «Flesh Avenue» genannt: Schlachthäuser säumten damals die Strasse, und das Sexbusiness war hier angesiedelt. Für die Lust-Tour beträgt das Mindestalter 18 Jahre. Die Touren beginnen in der Regel um 20 Uhr (Dauer ca. 75 Minuten, Preis 18 Dollar.) Treffpunkt: 1410 Post Alley, südlich der Gum Wall. seattleghost.com

Seattle Center Monorail
Die berühmte eingleisige Bahn in Downtown Seattle wurde 1962 an der Weltausstellung eröffnet und galt damals als extrem futuristisch. Preis für eine einfache Fahrt: 1.50 Dollar. seattlemonorail.com



SEHENSWERT

8 Space Needle, 400 Broad Str.
Das Wahrzeichen von Seattle, 184 Meter hoch. Ein Besuch der Aussichtsplattform gilt mit rund 20 Dollar als eine der teuersten Liftfahrten Amerikas. Oben wartet eine atemberaubende Aussicht und das nicht ganz billige Sky City Restaurant. spaceneedle.com

9 Theo Chocolate, 3400 Phinney Avenue North (Bild o.)
Warum als Schweizer nicht mal schauen, wie Amerikaner Schokolade herstellen? Theo Chocolate ist bekannt für die aussergewöhnlichen Geschmacksrichtungen seiner beliebten Bio-Schokolade. theochocolate.com

10 Klondike Gold Rush National Historical Park, 319 2nd Ave S
Dieses frisch renovierte Museum widmet sich der Geschichte des Goldrausches gegen Ende des 19. Jh. Der Eintritt ist gratis.